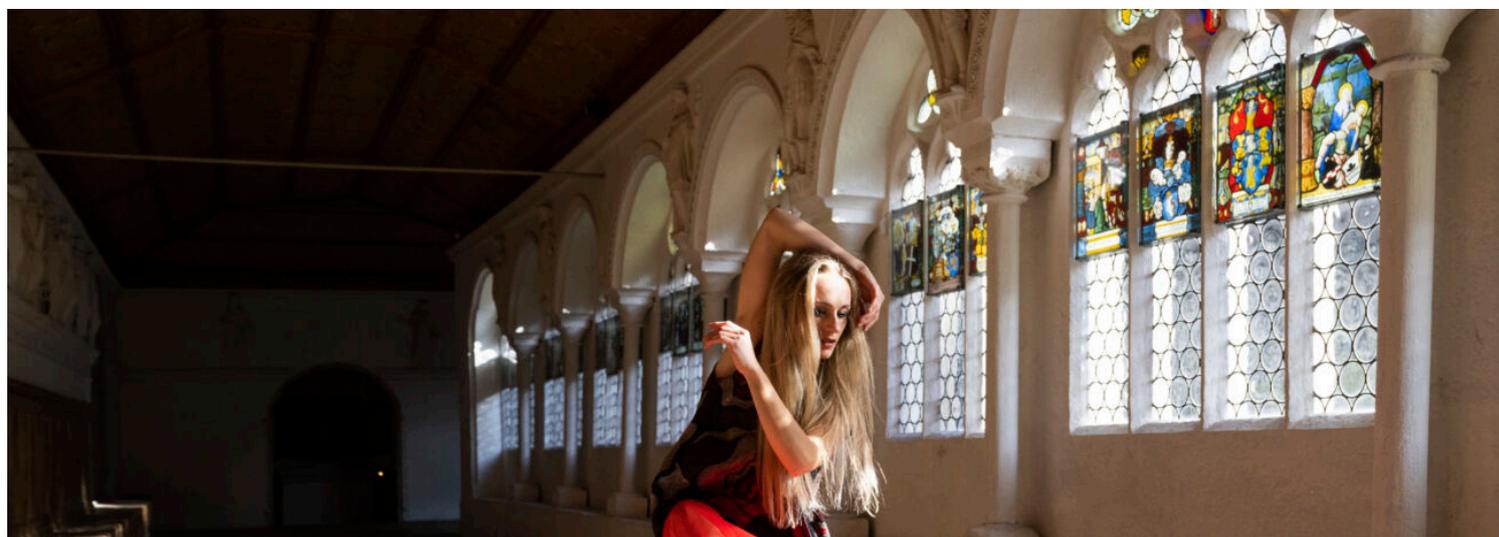


TANZ

Tanzende Maris Stella im Bilderfluss

Von Elisabeth Feller





Die Tänzer*innen des Ensembles von Tanz & Kunst Königsfelden bewegen sich zur Musik von Argovia Philharmonic.

Alex Spichale

Von einem bedeutenden Ort zum andern: Nur kurze Zeit nach Filipe Portugals Kreation «Heimlich seufzen die Winde» in der Klosterkirche Königsfelden folgt Brigitta Luisa Merkis «Ave Maris Stella» in den Räumen des Zisterzienserklosters Maris Stella in Wettingen.

Als ob es erst gestern gewesen wäre, dabei sind vier Jahre verstrichen: 2019 zogen Brigitta Luisa Merki und ihr Ensemble Flamencos en route ins Kloster Fahr ein, um es mit Musik und Tanz für ein kleines Publikum zu bespielen. Die intime Atmosphäre der Inszenierung «Feu sacré», welche die Klosterräume zu eigentlichen Protagonisten im poetischen Zusammenspiel der Kunstsparten machte, bleibt allen, die dabei waren, unvergesslich. Auch Maja Wanner, der Präsidentin des Vereins Klosterspiele Wettingen. Ob sich Brigitta Luisa Merki vorstellen könnte, in den Räumen des Klosters Wettingen etwas im gleichen Sinn und Geist zu kreieren? Die Choreografin konnte. weshalb nun mit «Ave

...
Maris Stella» eine «klösterliche Tanzsuite» in Wettingen gezeigt wird.

Für Brigitta Luisa Merki ist dabei «das Einbinden ganz unterschiedlicher Aargauer Kulturinstitutionen» von besonderem Interesse. «Das Zusammenwirken mit dem diesjährigen Tanzensemble von Tanz & Kunst Königsfelden sowie mit Musiker*innen des Argovia Philharmonic und dem Museum Aargau macht diese Arbeit für mich künstlerisch attraktiv und kulturell sinnvoll», betont sie.

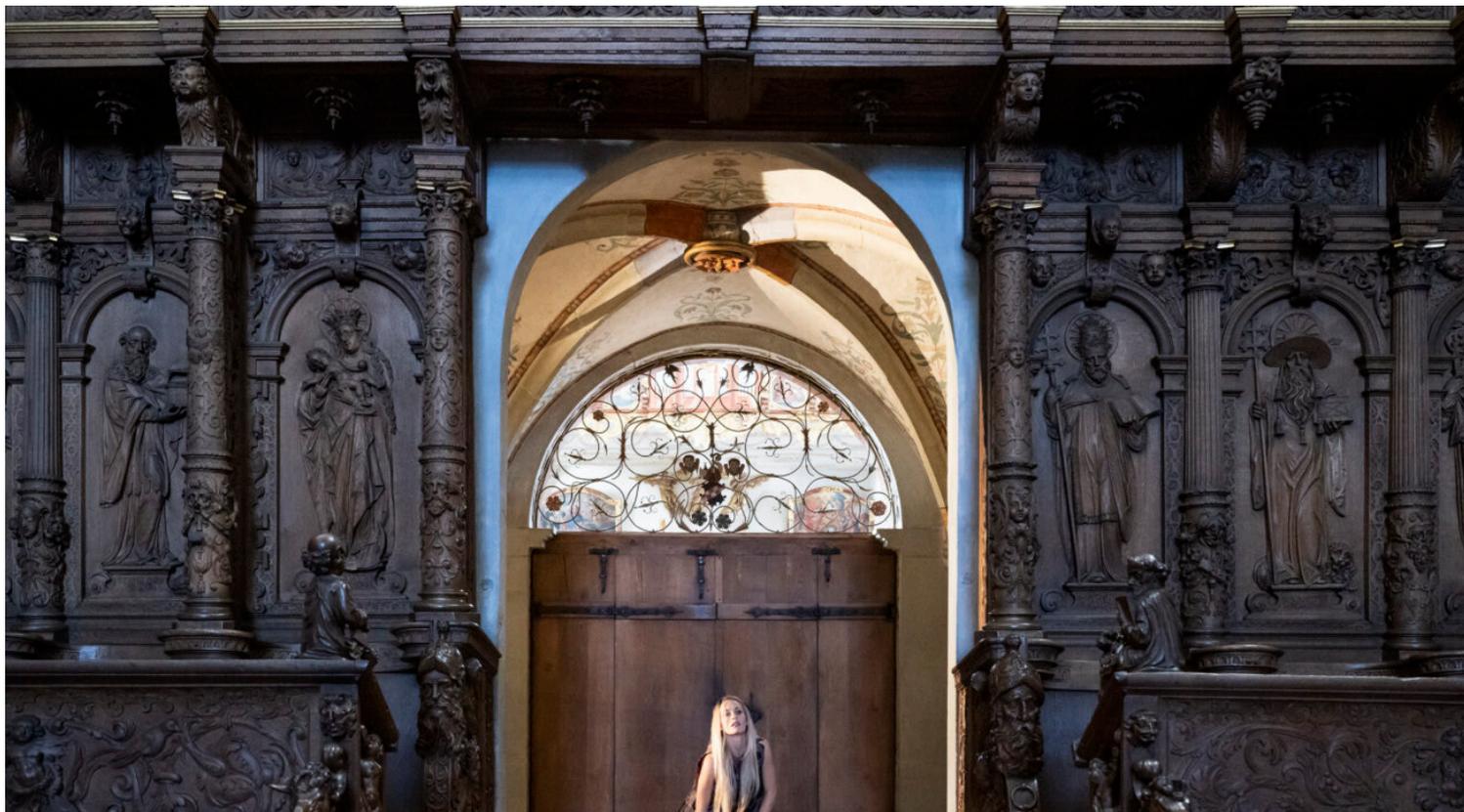


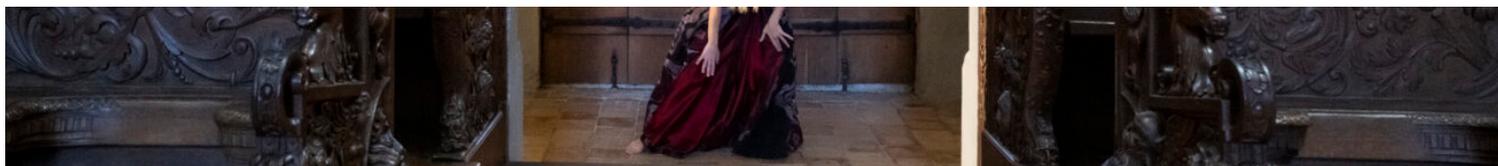
Brigitta Luisa Merki inszeniert
«Ave Maris Stella».
zvg

Wer weiss, welche Sensibilität die Künstlerin bei der Erkundung von oft sakralen Räumen an den Tag legt, kann gespannt sein auf ihre jüngste Schöpfung. Weshalb dieses Interesse für Räume, von denen sie einmal sagte, dass sie vor ihnen «grössten Respekt» habe? «Räume haben für mich etwas Geheimnisvolles. Viel
Verborgenes. Sagenumwobenes spricht aus ihnen. Das inspiriert

verborgenes, Sagenumwobenes spricht aus ihnen. Das inspiriert mich und regt mich gleichzeitig zum Fantasieren an. Ich lasse meinem <inneren Bilderfluss> freien Lauf, wenn ich mich darin aufhalte.»

Die Klosterkirche Wettingen hat für Brigitta Luisa Merki auch privat eine spezielle Bedeutung. Als Kind besuchte sie an den Sonntagen die Messe. «Die Erinnerung an die überwältigende Pracht der Kirche; die Bilderflut und die seitlichen Gebetsnischen im Kirchenschiff, in denen ich mit meinem Vater sass und mich verstecken konnte ... Das sind bildstarke Erinnerungen, die mir den Ort irgendwie vertraut machen.» Als Choreografin suche sie stets nach einer Umsetzung von tänzerischen Bildern und Ideen, die sie für jeden ausgewählten Raum zusammen mit dem Ensemble entwickle, unterstreicht Merki.





Tanzen im Kloster? Oh, ja. Mit Assoziationen zur sagenumwobenen Meerjungfrau.

Alex Spichale

Dabei könne sie «das mönchische Leben, das hier in diesen prachtvollen Räumen praktiziert wurde, natürlich nur erahnen, aber dies hindert mich nicht in meiner Fantasie, die Mönche tanzend zu inszenieren; ob in gemeinsamen Ritualen oder lebensfroh und übermütig etwa zum Scherzo von Franz Lachners Quintett op. 121.» Dieser Komponist, ein Zeitgenosse Franz Schuberts, findet Eingang in eine Klangwelt, der u. a. auch Johann Sebastian Bach (Matthäus-Passion), Giovanni Battista Pergolesi (Stabat Mater), Edvard Grieg (Ave Maris Stella), William Byrd (Ave Verum Corpus) und Heitor Villa-Lobos (Bachianas Brasileiras Nr. 5) angehören.

Dass die «klösterliche Tanzsuite» für jeweils 50 Zuschauer*innen den Namen «Ave Maris Stella» trägt, entspringt nicht dem Zufall. Im Titel klingt an, dass Maris Stella, Schutzpatronin der Abtei, eine wichtige Rolle einnimmt. Merki setzt jedenfalls in ihrer Choreografie einen femininen Akzent, indem sie Bezug nimmt zu den beiden weiblichen Figuren, die im männlichen Kloster als feminine Wesen auffallend präsent sind: «Zur Schutzpatronin Maris Stella und zur allgegenwärtigen, zweischwänzigen Meerjungfrau, die uns gross im Eingang zum Klosterhof empfängt und die im Wappen, in der Deckenmalerei und in den Holzschnitzereien im Chorgestühl omnipräsent ist». Kein Wunder, eröffnet der lateinische Marienhymnus zur Anrufung der

Schutzpatronin «Sei gegrusst, Meerstern» den Dialog zur Bilder- und Musikwelt von Brigitta Luisa Merkis Inszenierung.

Das AAKU verlost 1 × 2 Tickets. Mail mit Betreff «Klosterspiele» bis 5. Juli an redaktion@aaku.ch.



Teilen

Klosterspiele Wettingen

**Freitag, 14. Juli
2023**

20:30 Uhr

Klosterhalbinsel Wettingen
Wettingen

Tickets

**Samstag, 15.
Juli 2023**

20:30 Uhr

Klosterhalbinsel Wettingen
Wettingen

Tickets

**Sonntag, 16.
Juli 2023**

20:30 Uhr

Klosterhalbinsel Wettingen
Wettingen

Tickets

**Mittwoch, 19.
Juli 2023**

20:30 Uhr

Klosterhalbinsel Wettingen
Wettingen

Tickets

**Donnerstag, 20.
Juli 2023**

20:30 Uhr

Klosterhalbinsel Wettingen
Wettingen

Tickets

**Freitag, 21. Juli
2023**

20:30 Uhr

Klosterhalbinsel Wettingen
Wettingen

Tickets

**Samstag, 22.
Juli 2023**

20:30 Uhr

Klosterhalbinsel Wettingen
Wettingen

Tickets

**Sonntag, 23.
Juli 2023**

20:30 Uhr

Klosterhalbinsel Wettingen
Wettingen

[Tickets](#)

**Mittwoch, 26.
Juli 2023**

20:30 Uhr

Klosterhalbinsel Wettingen
Wettingen

[Tickets](#)

**Donnerstag, 27.
Juli 2023**

20:30 Uhr

Klosterhalbinsel Wettingen
Wettingen

[Tickets](#)

**Freitag, 28. Juli
2023**

20:30 Uhr

Klosterhalbinsel Wettingen
Wettingen

[Tickets](#)

**Samstag, 29.
Juli 2023**

20:30 Uhr

Klosterhalbinsel Wettingen
Wettingen

[Tickets](#)

**Sonntag, 30.
Juli 2023**

20:30 Uhr

Klosterhalbinsel Wettingen
Wettingen

[Tickets](#)

**Mittwoch, 02.
August 2023**

20:30 Uhr

Klosterhalbinsel Wettingen
Wettingen

[Tickets](#)

**Donnerstag, 03.
August 2023**

20:30 Uhr

Klosterhalbinsel Wettingen
Wettingen

[Tickets](#)

**Freitag, 04.
August 2023**

20:30 Uhr

Klosterhalbinsel Wettingen
Wettingen

[Tickets](#)

**Samstag, 05.
August 2023**

20:30 Uhr

Klosterhalbinsel Wettingen
Wettingen

[Tickets](#)

**Sonntag, 06.
August 2023**

20:30 Uhr

Klosterhalbinsel Wettingen
Wettingen

[Tickets](#)

**Mittwoch, 09.
August 2023**

20:30 Uhr

Klosterhalbinsel Wettingen
Wettingen

[Tickets](#)

**Donnerstag, 10.
August 2023**

20:30 Uhr

Klosterhalbinsel Wettingen
Wettingen

[Tickets](#)

**Freitag, 11.
August 2023**

20:30 Uhr

Klosterhalbinsel Wettingen
Wettingen

[Tickets](#)

**Samstag, 12.
August 2023**

20:30 Uhr

Klosterhalbinsel Wettingen
Wettingen

[Tickets](#)

**Sonntag, 13.
August 2023**

20:30 Uhr

Klosterhalbinsel Wettingen
Wettingen

[Tickets](#)

Abonniere unseren Newsletter

Mit dem Anmelden akzeptieren Sie unsere [Datenschutzerklärung](#).

Abonnieren

AAKU Aargauer Kulturmagazin

Kronengasse 10
5400 Baden
056 209 03 90
info@aaku.ch

Online Magazin Service

Home Über uns
Magazin Inserieren
Veranstaltungen Abonnieren
Ausstellungen Archiv

© 2023 AAKU Aargauer Kulturmagazin [Impressum & Datenschutz](#)